



## Zusammenarbeit konkret für „Schwabenkinder 2012“

Input für die Arbeitsgruppen ‚Museumsverantwortliche‘ und ‚Kulturveranstalter‘

---

„Schwabenkinder“ ist ein grenzüberschreitendes Projekt des Bauernhausmuseums Wolfegg (D) mit zahlreichen Projektpartnern aus Vorarlberg, Tirol, Südtirol, Schweiz, Liechtenstein - die ELEMENTA WALGAU ist einer der Partner. Aus jeder Gemeinde des Walgaus pilgerten früher Kinder ins Schwabenland, um hier Arbeit zu finden!

Ziel:

Aufarbeitung dieser historischen „Massenbewegung“ über die Landesgrenzen hinweg und Zusammenarbeit der Archive aus den Herkunftsländern und dem Schwabenland nach dem Motto: wo sind unsere Kinder hingegangen (Sichtweise Schweiz, Österreich) bzw. woher kommen die Kinder, die bei uns gearbeitet haben (Sichtweise Schwabenland)?

Erstellen einer Datenbank, die von beiden Seiten bearbeitet wird (schwäb. Dienstbotenverträge, Gegenrecherche in Gemeinde- und Pfarrarchiven, wurde für den Walgau extern beauftragt).

Gemeinsame Darstellung der Ergebnisse sowie der Thematik im Jahr 2012. Dazu gehören – neben verschiedenen Ausstellungen in den Regionen – die Dokumentation der Wanderungen selbst (incl. Wanderwegeführer und Fotoprojekt) und (hoffentlich!) zahlreiche Aktivitäten in den einzelnen Gemeinden.

Die ELEMENTA WALGAU beteiligt sich mit einer Wanderausstellung: ‚Walgauer Schwabenkinder‘, die in den Walgaugemeinden, wo gewünscht, gezeigt wird. Die Ausstellung bildet das Kernstück des Projekts. Dazu kommen (Dokumentar-) Filme zu diesem Thema, Vorträge und Lesungen. Diese vier Angebote bilden das Grundpaket. Jede Gemeinde kann von diesen vier Angeboten wählen, sie sind nur mit wenig Aufwand und geringen Kosten verbunden.

Es gibt auch Möglichkeiten, dieses Thema über die Geschichte der Schwabenkinder hinaus weiter auszuweiten. Man bedenke, dass wir früher Kinder wegschicken mussten, heute kommen Kinder aus allen Ländern zu uns – Arbeitsmigration ist auch im Walgau ein Thema. Viele verschiedene Ansätze sind hier möglich (z.B. hat Robert Amann aus Schnifis ein Theaterstück dazu geschrieben und aufgeführt...)

Über eine aktive Mitarbeit am Walgauer Gesamtprogramm 2012 würden wir uns freuen.

Kontakt: Thomas Gamon, (05525) 62215 – 118, [thomas.gamon@nenzing.at](mailto:thomas.gamon@nenzing.at)  
oder über die Regionalentwicklung im Walgau